



Manfred Lautenschläger, Aufsichtsratsvorsitzender der MLP AG, las unter dem Motto „Große für Kleine“ den fünften Klassen des Wieslocher Ottheinrich-Gymnasiums aus „Danny oder Die Fasanenjagd“ vor. Foto: Pfeifer

„Mir hat es einen Riesenspaß gemacht“

Manfred Lautenschläger las Fünftklässlern des Gymnasiums vor – Aktion der „Stiftung Lesen“

Wiesloch. (pen) Unter dem Motto „Große für Kleine“ haben am Freitag überall in ganz Deutschland prominente Vorleser für Kinder Geschichten gelesen. In Wiesloch las Manfred Lautenschläger, Aufsichtsratsvorsitzender der MLP AG, im Sitz seines Unternehmens den Schülern der fünften Klassen des Ottheinrich-Gymnasiums aus seinem Lieblingsbuch vor. Der Aktionstag „Große für Kleine“ fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und ist Höhepunkt der Initiative „Wir lesen vor – überall & jederzeit“, die von der „Stiftung Lesen“ in Kooperation mit der Wochenzeitung „Die Zeit“ ins Leben gerufen wurde. „Wir wollen in ganz Deutschland die Lust auf das Lesen wecken“, erklärte Christof Schäfer von der „Stiftung Lesen“ zum Auftakt der Veranstaltung in der MLP-Zentrale in Wiesloch. Kindern werde immer weniger vorgelesen, obwohl Vorlesen und Erzählen wichtige Grundsteine einer erfolgreichen Leseerziehung seien, erklärte er.

Schulleiter Eckhart Kamm bedankte sich bei Manfred Lautenschläger für die Einladung. In der „Zeit“ vom 17. November sei-

en alle Veranstaltungen aufgelistet und auch Wiesloch stehe auf dieser Seite, berichtete er. Er selbst habe seinen Kindern abends immer aus dem Buch „Michel aus Lönneberga“ von Astrid Lindgren vorgelesen. Er wünschte den Kindern „ganz große Ohren“ während der Vorlesestunde.

„Ich habe sofort zugesagt, als ich von der Initiative erfahren habe“, erzählte Manfred Lautenschläger. Beim Lesen werde viel mehr die eigene Phantasie eingesetzt als beim Fernsehen. Deshalb beteilige er sich an der Aktion, damit die Kinder weniger vor dem Fernsehen sitzen und dafür mehr Zeit mit Lesen verbringen. „Lesen macht Spaß“, meinte Manfred Lautenschläger und gab gleich eine Kostprobe. Ausgesucht hatte er für die Vorlesestunde ein Buch, in dem er selbst in seiner Kindheit gerne gelesen hat: „Danny oder Die Fasanenjagd“ von Roald Dahl. In dem Buch geht es um Abenteuer, Mut, Erfindungsgeist, Rebellion und eine wunderschöne Vater-Sohn-Beziehung. Der neunjährige Danny lebt allein mit seinem Vater in einem Wohnwagen auf dem Gelände einer

Tankstelle. Dort arbeitet sein Vater als Tankwart und Automechaniker. Der Vater ersetzt ihm die Mutter und zieht den kleinen Danny mit aller Liebe auf. Eines Nachts erfährt Danny von dem großen Geheimnis seines Vaters. Genau wie auch sein Großvater ist dieser nämlich früher heimlich auf Fasanenjagd gegangen. Diese Leidenschaft packt ihn nun wieder, und mit Unterstützung von Danny gelingt ihm sein größter Coup.

Natürlich wollten die Kinder im Hörsaal der MLP-Zentrale unbedingt wissen, wie die beiden das schaffen. Dann wurde aus einem Kapitel ein zweites, und schließlich las Manfred Lautenschläger noch ein drittes Kapitel vor. Die Frage „Soll ich weiterlesen?“ wurde immer mit einem lauten „Ja!“ beantwortet. Die Geschichte war fesselnd, lustig und ansprechend geschrieben. Erst als Manfred Lautenschläger den Schülern erzählte, dass für jeden am Ausgang ein Exemplar des Buchs bereitliegt, „entließen“ sie ihn als Vorleser. „Mit hat es einen Riesenspaß gemacht“, meinte Manfred Lautenschläger.